

Kleine Anfrage

des Abg. Sandro Scheer AfD

Urkundenfälschung bei der Erteilung der deutschen Staatsbürgerschaft in den Ausländerbehörden

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Urkundenfälschungen nach § 267 Strafgesetzbuch (StGB) wurden in den letzten drei Jahren in Baden-Württemberg erfasst (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Landkreis)?
2. Wie viele dieser Urkundenfälschungen wurden durch Fahrzeugkontrollen als sogenannter „Zufallsfund“ festgestellt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Landkreis)?
3. Wie hoch ist der in den Fragen 1 und 2 genannte Anteil an Tatverdächtigen mit und ohne Migrationshintergrund?
4. Wie wird die Rücknahme einer bereits erteilten deutschen Staatsbürgerschaft abgewickelt, wenn im Nachhinein festgestellt wird, dass der Antragssteller die Staatsbürgerschaft durch gefälschte Sprachzertifikate erhalten hat?
5. Wie viele der in Frage 3 beschriebenen Verdachtsfälle führten innerhalb der letzten drei Jahre zu einer solchen Rücknahme der Staatsbürgerschaft (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Landkreis)?
6. Wie viele Rücknahmen der deutschen Staatsbürgerschaft wurden in den letzten drei Jahren aus welchen Gründen durchgeführt?
7. Erfolgt nach einer Schuldfeststellung der in Frage 3 beschriebenen Verdachtsfälle eine Abschiebung (falls nein, mit der Bitte um Darlegung, aus welchen Gründen dies nicht erfolgte)?
8. Erfolgt nach einer Schuldfeststellung der in Frage 3 beschriebenen Verdachtsfälle der Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft (falls nein, mit der Bitte um Darlegung aus welchen Gründen dieser nicht erfolgte)?
9. Welche Maßnahmen sind in Planung, um die in dem Focus-Artikel genannten Betrugsfälle in den Ausländerbehörden künftig zu unterbinden und damit eine falsche Massengabe an deutschen Staatsbürgerschaften zu stoppen?
10. Werden aufgrund der im Focus-Artikel genannten Zertifikatsfälschungen nun rückwirkend Maßnahmen eingeleitet, die die korrekte Vergabe aller Staatsbürgerschaften überprüfen, die im Zeitraum 2022 bis heute vergeben wurden?

9.9.2025

Scheer AfD

Begründung

Wie der Focus in einem Artikel vom 9. September mit dem Titel „Ermöglichen Ausländern die Einbürgerung: Recherchen enthüllen riesigen Dokumenten-Betrug.“ berichtet, haben investigative Recherchen ergeben, dass bei der Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaften offenbar ein großflächiger Betrug stattfindet. Dies kann unter Umständen zu starken Verzerrungen in der Statistik führen, wenn beispielsweise zwischen deutschen und nicht-deutschen Tatverdächtigen differenziert werden soll. Die Kleine Anfrage möchte ausleuchten, inwieweit die von Stern und RTL ermittelten Betrugsmaschinen bereits in der Kriminalstatistik aufschlagen und welche Maßnahmen die Landesregierung plant, um eine möglicherweise inflationäre Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft zu stoppen.